



Biogastreibstoff vom Bauernhof

Projekt	Biogasproduktion zum Einsatz als Treibstoff in Fahrzeugen.
Standort	Widnau, Kanton St. Gallen
Projekteigner	BAW AG
Einsparungen	Mit dem Treibstoffprojekt in Widnau kann Erdgas durch klimaschonendes Biogas ersetzt werden. Dadurch werden pro Jahr 968 Tonnen CO ₂ reduziert.

Projektbeschreibung

Agrigas in Widnau ist das erste von der Stiftung unterstützte landwirtschaftliche Biogas-Projekt, bei dem das Biogas aufbereitet und als Treibstoff ins Erdgasnetz eingespeist wird. Drei Landwirte aus Widnau (Kanton St. Gallen) realisieren dazu gemeinsam eine entsprechende Biogasanlage. Mit 100 Grossvieheinheiten (GVE) Milchkühen und 400 GVE Mast- und Zuchtschweinen besitzen sie eine gute Grundlage, um eine landwirtschaftliche Biogasanlage zu betreiben. Zusätzlich werden Gemüseabfälle, Grüngut, Karotten und Kartoffeln aus der Umgebung verarbeitet.

Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

Dank der Stiftung wird das mit den Substraten produzierte Biogas mit einer Aufarbeitungsanlage in Biogas mit Erdgasqualität aufgewertet. Da sich 300 m vom Anlagenstandort ein Erdgasnetz befindet, bietet sich eine Biogasaufbereitung zu Erdgasqualität an. Für die Beheizung des Fermenters werden 10% des erzeugten Biogases verwendet. Rund 48'000 Nm³ Biogas werden jährlich in das Erdgasnetz eingespeisen. Die vergorene Gülle wird nach der Biogasanlage separiert. Die dabei produzierte Dünggülle hat im Vergleich zur Rohgülle viele positive Eigenschaften: Sie riecht fast nicht mehr, sie ist pflanzenverträglicher und hat bessere Düngereigenschaften. Der separierte Feststoff wird aerob nachbehandelt und dadurch zu einem wertvollen Düngersatz.

Für weitere Informationen:
Marco Berg, Geschäftsführer +41 (0)44 387 99 02

info@stiftungklimarappen.ch
www.stiftungklimarappen.ch

Telefon +41 (0)44 387 99 00
Fax +41 (0)44 387 99 09

Stiftung Klimarappen
Freiestrasse 167, 8032 Zürich

Factsheet

